

## Kabarett zur Landtagswahl

Hagebuttenbühne: Uetersener „Kassensturz“ in der Aula der Grundschule Heist



**Heist/Uetersen. Was hat Abba mit der schleswig-holsteinischen Landtagswahl am 6. Mai zu tun? Die Uetersener Hagebuttenbühne möchte mit ihrem Wahlkabarett „Kassensturz“ nicht nur auf diese Frage eine humoristische Antwort geben.**

Der Premierenvorhang wird sich am Freitag, 20. April, heben. Weitere Aufführungen sind am Sonnabend, 21. April, und Freitag, 27. April, geplant. Gespielt wird nicht in der Rosenstadt, sondern wie schon bei den Jugendstücken der Hagebutten in der Aula der Grundschule Heist.

Mit dem „Kassensturz“ lassen die Uetersener Laiendarsteller eine Tradition aufleben. Gerne nehmen sie Wahlen zum Anlass, um den Politikern ihren kabarettistischen Spiegel vorzuhalten.

Passend zum Titel beschäftigen sich die Hagebutten in erster Linie mit den Finanznöten der Regierenden in Kiel und Berlin. So werden in einer Talkshow mit der Moderatorin Anne Möchte verschiedene Sparkonzepte besprochen. Ursula von der Borgen macht da deutlich, dass sich bei einigen Kindern der Einsatz einer ganzheitlichen Bildung einfach nicht rentiert. Ihr Ansatz: So wie die Regierung mit den Bildungsgutscheinen für HarzIV-Kinder schon einen Schritt in diese Richtung gemacht hat, soll jetzt auch mit der Bildung verfahren werden. Statt zu entscheiden, ob ein Kind Sport machen, ein Instrument spielen oder Nachhilfeunterricht bekommen soll, können nun die Eltern entscheiden, ob ihr Kind Lesen, Schreiben oder Rechnen lernt.

Auch im Gesundheitswesen könnten Einsparungen durchgeführt werden. Durch rechtzeitiges Buchen der Gesundheitsleistungen ist eine kostengünstigere Planung möglich. Durch Frühbucherrabatte und Saisonpreise wird der Anreiz gegeben, sich rechtzeitig im Krankenhaus anzumelden.

Auch für die Endlagerung des Atommülls findet sich eine Lösung. Gedacht ist vor allem an private Lösungen. Jeder hat doch eine passende Ecke in seinem Gärtchen, vielleicht in der Nähe von Kernobst, argumentieren die Hagebutten. So ein Fässchen Atommüll passt auch in den Keller oder lässt sich als gemütliche Essecke gestalten. Die satirischen Texte stammen von Susi Braun, Lydia Heppner, Frank Knittermeier, Kai Riedemann. Es treten auf Susi Braun, Sandra Faulhaber, Sven Hahlbrock, Lydia Heppner, Michael Lohmann und William Meier.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Theaterkasse Moorrege (Telefon 04122/902700). Sie können aber auch online über die Website der Truppe reserviert werden. [www.hagebuttenbuehne.de](http://www.hagebuttenbuehne.de)

Thomas Pöhlsen

Quelle im Internet: <http://www.uen.de/nachrichten/3414851>

© 2010 www.uen.de